

17. Mai 2017

Motion

Fraktionen der SP, Grünen und glp

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung mit einem Rahmenkredit von 15 Mio. vorzulegen für den Kauf und die Beteiligung an Verteilnetzen sowie die Übernahme von Netzpachten und das Anbieten von Dienstleistungen. Dabei ist der Rahmen so zu definieren, dass diese Tätigkeit in der ganzen Schweiz ausgeübt werden kann. Weiter ist der Stadtrat aufgefordert, in Zukunft von sich aus rechtzeitig jeweils einen Anschluss-Rahmenkredit vorzulegen, um keine zeitliche Lücken ohne Rahmenkredit entstehen zu lassen.

Begründung:

Der Energiemarkt ist in Bewegung. Wir lesen täglich von neuen Entwicklungen und Möglichkeiten. Schon heute bewegt sich auch im Geschäftsfeld der Verteilnetze einiges. Um dem Stadtrat und mit ihm auch dem ewz die Möglichkeit zu geben, in diesem neuen Geschäftsfeld als ernst zu nehmender Marktteilnehmer aufzutreten, sollen ihm mit dem Instrument des Rahmenkredits die entsprechende Kompetenz sowie die nötige Flexibilität und Diskrektion gegenüber den Geschäftspartnern gegeben werden. Dabei soll der Stadtrat auch befugt sein, sich an Verteilnetzen zu beteiligen oder solche ganz zu übernehmen.

Das ewz kennt Rahmenkredite bereits in den Bereichen der Windkraft, der Energiedienstleistungen und der Telekom und weiss damit umzugehen. Das Instrument hat sich bisher bewährt und soll daher auch auf die Verteilnetze angewandt werden.

Von der Motion bis zur Volksabstimmung verstreicht jeweils eine geraume Zeit. Deshalb verlangt die Motion, dass der Stadtrat in Zukunft in eigener Initiative und rechtzeitig Anschluss-Rahmenverträge vorlegt, um keine zeitlichen Lücken ohne Rahmenkredit entstehen zu lassen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Begründung zur gleichzeitig eingereichten Motion zur Anpassung des EAR.

Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit der Motion zur Anpassung des EAR.

 Karin Ryholt i garsia